



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/engelskirchen

Rundblick ENGELSKIRCHEN



ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN

46. Jahrgang

Freitag, den 20. Januar 2023

Nummer 2 / Woche 3

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Wiedereröffnung der MuSAH-Akademiekonzerte

Jubiläumskonzert nach Corona-Pause



Dr. Martina Vormann-Sauer (Sopran), Gregor Sauer (Klavier und Orgel). Foto: MuSAH

Gregor Sauer trat im Eröffnungsjubiläumskonzert solistisch als Pianist und Organist sowie als Begleiter von Martina Vormann-Sauer (Sopran) auf.

Vormann-Sauer eröffnete das Programm mit einem stimmungsvollen White Christmas, dem als Uraufführung ein Werk Gregor Sauers: Musikalische Gedanken zum 70. Geburtstag von Gregor Sauer: Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft folgte. Darin schlug er einen weiten Bogen durch die musikgeschichtlichen Epochen bis zur Gegenwart. Als weitere Solowerke für Klavier folgten von J.S. Bach Praeludium und Fuge c-moll, BWV 847 aus dem wohltemperierten Klavier und der 1. Satz des Italienischen Konzerts BWV 971, die Sauer mit perlendem Anschlag und historischer Accuratesse meisterte. Die hochvirtuosen Variationen über ein Thema von Paganini, Op. 35 von Johannes Brahms waren ein weiterer Höhepunkt des Konzerts: Sauer kostete lyrische Varia-

tionen mit feinem Klang Sinn aus und brillierte in den technisch anspruchsvollen Läufen, Arpeggien und Glissandi. Prächtig rundete ein aufgeräumt-spritziges Alla Turca - Allegretto aus Sonate Nr. 11, KV 331 von W.A. Mozart das Solo-Klavierprogramm ab. Mit der Arie Ich will Dir mein Herze schenken aus der Matthäuspassion von J.S. Bach, einem ergreifenden Porgi amor (Kavatine der Gräfin aus Le nozze de Figaro von W.A. Mozart) und dem beschwingten O mio babbino caro aus Gianni Schichi (Puccini) überzeugte Martina Vormann-Sauer. Im Mariä Wiegenlied von Reger und Ave Maria von Giulio Caccini kamen das warme Timbre und die vollendete Ausgeglichenheit ihrer großartigen Stimme vorzüglich zum Tragen, kong-

enial begleitet von Gregor Sauer am Fazioli. Mit dem groß angelegten Praeludium und Fuge Es-Dur BWV 552 von J.S. Bach und der mitreichenden Toccata aus der Orgelsymphonie Nr. V Op. 42 von Charles M. Widor führte Sauer das Konzert zu seinem krönenden Abschluss. Frenetischer Applaus des Publikums forderte Zugaben der Solisten!



WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE



51766 EK-Wiehlmünden
Telefon: 02263 7566



Ambulante Pflege & Betreuung

Verhinderungspflege in
familiärer Atmosphäre
(auch an Wochenenden)

Dorfstraße 29
51766 Engelskirchen
Telefon 0 22 63-7 07 13



Helfen mit Herz.

© REDPIXEL - stock.adobe.com



Kreisverband
Rhein-Oberberg e.V.
Helfen mit Herz.

Hüttenstraße 27 | 51766 Engelskirchen
Tel 02263 9624-0 | info@awo-rhein-oberberg.de
www.awo-rhein-oberberg.de

Finden Sie uns auch auf
[Facebook](https://www.facebook.com/AWORheinOberberg) | [Instagram](https://www.instagram.com/aworheinoberberg)



wie klein kann gutes Hören
sein!

Wir beraten Sie zu den **Mini-Hörgeräten**, die extrem klein, präzise und unauffällig sind!



Termin-Hotline:
Tel. 02263 - 9697133



Hörgeräteakustik Marucs Brungs
Hauptstr. 19 51766 Engelskirchen-Ründeroth
www.hoergeraete-brungs.de

Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand
Beratung, Lieferung & Installation



aggerenergie.de/wallbox



AggerEnergie
Voller Energie für die Region

Empfang der Sternsinger im Rathaus

Anlässlich des Dreikönigstages konnten dieses Jahr endlich wieder die Sternsinger zusammen mit ihren Betreuern nach zweijähriger Pause im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen von Bürgermeister Dr. Gero Karthaus empfangen werden.

Die Kinder der katholischen Pfarrgemeinden Engelskirchen, Ründeroth und Loope kamen unter dem Motto „**Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit**“ um ihren Segen ins Engelskirchner Rathaus zu bringen.

Dabei rückten sie den Schutz von Kindern vor Gewalt in den Mittelpunkt und machen gleichzeitig auf Mädchen und Jungen aufmerksam, die unter physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt leiden.

Bürgermeister Dr. Gero Karthaus



Sternsinger zu Besuch im Rathaus Engelskirchen

lobte die Sternsingerinnen und -singer für ihr Engagement und vor allem dafür, bereits so jung auf solch wichtige Themen aufmerksam zu machen.

Als Dank dafür überreichte er ihnen eine Spende und lud alle zu Gebäck, Getränken und einem netten Zusammenkommen in den

Ratssaal ein.

Vorher wurde aber noch der Segen „20*C+M+B+23*“ am Eingang des Rathauses angebracht und zusammen das Lied Stern über Bethlehem angestimmt.

Zu guter Letzt gab es noch einen Tipp der Sternsinger: Immer zweimal zu klingeln!

Gemeinde Engelskirchen

Baumspenden willkommen

Erstes Projekt in Engelskirchen erfolgreich umgesetzt

Jeder, der sich an den vielerorts bestehenden Freiflächen durch die massive Fichtenabholzung stört, kann Bäume spenden, die gezielt der Wiederaufforstung dienen und damit das Landschaftsbild zukünftig mitprägen und verschönern können. Eine gute Idee, dem ein Pilotprojekt in Engelskirchen vorangeht, initiiert von Hannah Rothe, Geschäftsinhaberin von Augenblick Optiker in Ründeroth in Zusammenarbeit mit Dr. Gero Karthaus, Bürgermeister von Engelskirchen: Die

Optikermeisterin spendete der Gemeinde 555 € für Parzelle „555“, einem Hang neben dem Panoramabad im Engelskirchner Horpetal. Auf Bürgermeister Dr. Karthaus“ und Förster Niklas Schröder“s Rat hin wurden Traubeneichen gekauft, die auch trockenen Sommern trotzen können und bei einem gemeinsamen ersten „Spatenstich“ wurden die jungen Bäume dann gepflanzt. Damit ist an dieser Stelle der Anfang für eine naturnahe Wiederbewaldung geschafft!



Neubepflanzung durch „Baumspende“ im Horpetal: v.l.n.r.: Bürgermeister Dr. Gero Karthaus, Augenoptikerin Ellen Piel, Inh. Optiker Augenblick in Ründeroth Hannah Rothe, Förster Niklas Schröder

Was passiert im „Engelsquartier“

Das Jahr 2023 ist fast schon einen Monat alt... die Zeit fliegt. Sie haben es vielleicht mitbekommen: Wir dürfen, nach der Zusage des Deutschen Hilfswerkes und der Zustimmung der Kirchengemeinden und der Sozialgemeinde, noch zwei Jahre weitermachen. In den letzten zwei Jahren war das Projekt „Quartiersentwicklung“ offiziell auf die Dörfer nördlich von Ründeroth beschränkt. Mit der Verlängerung bis Ende 2024 erweitert sich das Aufgabengebiet auf die gesamte Gemeinde Engelskirchen. Ich freue mich darauf noch mehr engagierte Menschen kennenzulernen. Ich werde dafür arbeiten, dass das großartige Engagement, was es in allen Dörfern gibt, sichtbarer



Netzwerk Q



wird. Es mangelt nämlich nicht an Initiativen und Ideen, aber oft kommen diese nicht beim „Kunden“ an. Auch eine aktivere Vernetzung zwischen den Dorfgemeinschaften und den Akteuren möchte ich gerne unterstützen. Die Herausforderungen, denen sich viele Vereine in diesen Zeiten

stellen, sind vielfach dieselben. Hier könnte man durch intensiveren Austausch, Kommunikation und gegenseitige Hilfen noch mehr gemeinsam erreichen. Denn wie sagte Luciano De Crescenzo: Menschen sind Engel mit einem Flügel, nur gemeinsam.... Sie wissen schon.

In diesem Sinne freue ich mich auf Sie alle in Engelskirchen und falls ich nicht zu Ihnen komme, kommen Sie doch sehr gerne mal bei mir vorbei, am liebsten persönlich, aber gerne auch telefonisch oder digital.
Ihre Tina Docken
www.engelsquartier.de

2. Wallefelder Klappstuhl-Treffen

**Dienstag, 31.01.2023 um 19.00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Wallefeld**

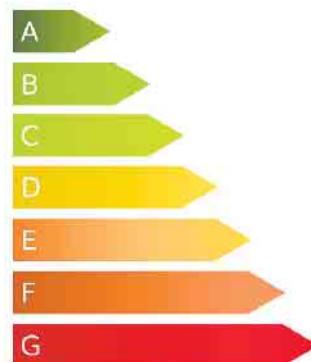


Wir möchten alle Wallefelder Bürgerinnen und Bürger zu einer Informations- aber auch munteren Diskussionsrunde einladen.

- **Wo stehen wir? (Dorfcappuccino, Dämmerschoppen, Generationsplatz, Verschönerung des Dorfbildes)**
- **Wo wollen wir hin? (Dorfeste, Freibad, Pflege der Dorfgemeinschaft)**
 - **Aber auch: Was liegt Euch persönlich außerdem am Herzen?**

**Es lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein
Verschönerungsverein Wallefeld 1896 e.V.**

Energieberatung im Rathaus



Das Interesse rund um Energiesparmöglichkeiten und Maßnahmen zur Energieversorgung und Dämmung der eigenen vier Wände steigt seit Monaten deutlich an. Die Gemeinde Engelskirchen bietet vor diesem Hintergrund im Rathaus eine Energieberatung in Kooperation mit der Verbraucherzentrale an. Die 30-minütige Energieberatung ist kostenfrei und findet jeden ersten Montag im Monat statt. Die kommenden Termine:

- 06. Februar 2023
- 06. März 2023
- 08. Mai 2023
- 05. Juni 2023

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich bei Marcel Siebertz (02263-83-106, marcel.siebertz@engelskirchen.de). Viele gut aufbereitete Informationen rund um Energiesparen, energetische Sanierung und den Einsatz erneuerbarer Energien gibt es auch auf der Internetseite der Verbraucherzentrale www.verbraucherzentrale.nrw.de

Neujahrsschwimmen an der „Loopacabana“

Nach einer zweijährigen Corona-bedingten Pause konnte dieses Jahr das 6. Neujahrsschwimmen wieder an der Loopacabana stattfinden. Darauf hatten schon viele gewartet.

Nachdem zwei Wochen zuvor der Aggerstau noch zugefroren war, fielen die äußersten Bedingungen am Neujahrstag besser auf.

Jetzt aber war alles anders. Das Wasser war mit 9,9 und die Luft mit 13,9 Grad außergewöhnlich warm. Aufgrund des Regens in den letzten Tagen führte die Agger etwas mehr Wasser als sonst.

Über 100 Zuschauer, hatten sich an der Loopacabana eingefunden. Sie wurden ebenso wie die Teilnehmer vom Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen, Dr. Gero Karthaus, mit einer kurzen Ansprache begrüßt.

Pünktlich um 14:00 Uhr war es dann so weit. Der Start ins Wasser wurde vom Bürgermeister freigegeben. Auf diesen Moment hatten alle gewartet. Nach und nach trauten sich die ersten Schwimmer ins Wasser. Mit 30 Teilnehmern, davon 8 Damen, wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Winkend und lachend stellten sich einige posierend für ein Foto auf eine Kiesbank mitten im See. Andere tauchten oder schwam-



Mutige Schwimmer

men noch etwas herum und weiter hinaus, um den Moment zu genießen. Nach einigen Minuten im kalten Wasser verließen die ersten Schwimmer unter dem Applaus der Zuschauer wieder das Wasser. Einige konnten aber nicht genug bekommen. Sie gingen noch einmal hinein und schwammen sogar bis zum Campingplatz auf der anderen Seite des Stausees.

Natürlich durfte zum Ende des Neujahrsschwimmens die übliche Siegerehrung nicht fehlen. Dazu

wurde jedem Teilnehmer vom Bürgermeister eine von der Initiative gestaltete Urkunde überreicht.

Zwischendurch und zum Ausklang konnte man sich einen Glühwein oder einen Loopacabanes gönnen und sich am Feuer in der

Grillschale auch bei Bedarf etwas aufwärmen. Dabei gab es wie immer die Gelegenheit, Neujahrswünsche untereinander auszutauschen und auch das ein- oder andere interessante Gespräch zu führen. Ein gelungener Jahresauftakt an der Lopacabana!



Zur Verstärkung unseres Teams ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** im Fachbereich Technische Dienste - Fachabteilung Planung, Hochbau, Liegenschaften - eine unbefristete Vollzeitstelle als

Sachbearbeiter*in Stadtplanung (m/w/d)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenaus-schreibung mit allen relevanten Informationen und dem persön-lichen Anforderungsprofil finden Sie im Internet unter www.engelskirchen.de/karriere.



Zur Verstärkung unseres Teams sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt **zwei Vollzeitstellen** in dem Fachbereich „Technische Dienste“ als

Sachbearbeiter*in Hochbau/Bauunterhaltung (m/w/d)

und

Sachbearbeiter*in Friedhofsverwaltung und Liegenschaften (m/w/d)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenaus-schreibung mit allen relevanten Informationen und dem persön-lichen Anforderungsprofil finden Sie im Internet unter www.engelskirchen.de/karriere.



Ran ans Werkzeug, fertig, los!

Sekundarschule im Walbachtal erhält Fördergeld

Seit dem 1. Dezember 2022 tüftelt die Sekundarschule im Walbachtal an einem Projekt, welches das Ziel hat, das Schulgelände noch attraktiver zu gestalten. Sie ist eine von mehr als 100 Schulen deutschlandweit, die an dem Wettbewerb „MACH WAS! Der Handwerkswettbewerb für Schulteams.“, der von Würth GmbH geleitet und unter der Schirmherrschaft der Aktion Modernes Handwerk e. V. steht, teilnimmt. Die ambitionierten Schülerinnen und Schüler des neunten Jahrgangs haben nun bis zum 5. April 2023 Zeit, ihr Projekt in die Tat umzusetzen. Sie entschieden sich für die Erweiterung der Gestaltung sowie die Verschönerung des Schulhofes.



c: Sekundarschule im Walbachtal

Die Schüler Christiano, Dean und Natan geben uns einen kleinen Einblick in ihre Arbeit, indem sie sagen, dass sie große Freude daran empfinden, manuell zu arbeiten, da sie die Ergebnisse ihrer Arbeit in Form einer fassbaren Materie sehen können. Außerdem kommen sie auch gerne dafür am Wochenende in die Schule, weil sie auf diese Art und Weise ihre freie Zeit sinnvoll investieren, ihre Horizonte im handwerklichen Bereich erweitert und zusammen jede Menge Spaß haben.

Tatkärfige Unterstützung erhalten die Jugendlichen nicht nur von den betreuenden Lehrern Herrn Warkentin und Herrn Gerwing, den Schulhausmeistern Herrn Gosch und Herrn Berghaus, sondern auch von Herrn Jung von der Firma TEBEL. Nach der Abgabe der Projektdokumentation im April findet ein öffentliches Online-Voting auf der Homepage der Initiative statt. Von den eingereichten Projekten werden die Top 10 mit den meisten Likes einer Fachjury vorgelegt, die das Gewinnerteam wählt und Mitte Mai bekannt gibt. Eine Preisverleihung Ende Juni 2023 bildet den feierlichen Abschluss des Handwerkswettbewerbs.

Bereits jetzt schon kann sich die Sekundarschule im Walbachtal über einen Preis freuen. Für die großartige Arbeit am Projekt erhielten die Schülerinnen und Schüler 1000,- € Fördergeld und mehrere kleine Wertgeschenke.



c: Sekundarschule im Walbachtal

Über die Kooperation

MACH WAS! Der Handwerkswettbewerb für Schulteams ist eine Initiative von Würth unter der Schirmherrschaft der Aktion Modernes Handwerk e. V. Das Fördergeld und die Sachpreise stiftet die Adolf Würth GmbH & Co. KG. Für die Unterstützung der Schulprojekte wendet Würth insgesamt über 500.000 Euro auf. Ziel ist es, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, spielerisch Berufspotenziale aufzuzeigen und junge Menschen für das Handwerk zu begeistern. Mitmachen können allgemeinbildende weiterführende Schulen aus ganz Deutschland, entweder ganze Schulklassen oder Arbeitsgruppen der Klassenstufen 7, 8, 9 und 10 in Zusammenarbeit mit einem Handwerksbetrieb. Aufgrund der gro-

ßen Resonanz soll der Wettbewerb künftig fest an Schulen etabliert werden.

Weitere **Informationen** zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter:
www.handwerkswettbewerb.de



c: Sekundarschule im Walbachtal

Ende: Gemeinde Engelskirchen

46. Jahrgang | Freitag, den 20. Januar 2023 | Nummer 2

Rundblick ENGELSKIRCHEN



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Hinweiskanntmachung

Veröffentlichungspflicht nach § 16 Korruptionsbekämpfungsgesetz

Nach § 16 Satz 1 des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen (Korruptionsbekämpfungsgesetz) vom 16.12.2004 in der zur Zeit gültigen Fassung, geben die Mitglieder des Gemeinderates, die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger sowie der Bürgermeister gemäß § 43 Abs. 3 Gemeindeordnung schriftlich Auskunft über ihre berufliche Tätigkeit und ihre Mitgliedschaft in Organen und Gremien öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Unternehmen.

Die Angaben sind nach § 16 Satz 3 des Gesetzes in geeigneter Form

jährlich zu veröffentlichen. Hierzu liegt eine Zusammenstellung der Angaben in der Zeit vom 24.01.2023 bis 24.02.2023 einschl. beim Fachbereich 4 - Zentrale Dienste - der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, Zimmer 211, zur Einsichtnahme für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Engelskirchen während der allgemeinen Dienstzeiten aus.

Engelskirchen, 13.01.2023

Dr. Gero Karthaus

Bürgermeister

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Nur scharfes Sehen ist wahres Sehen

Innovative Technologie ermöglicht eine präzise Augenvermessung

Jeder zweite Deutsche muss bei einem seiner wichtigsten Sinne auf das Wissen und Können von Experten vertrauen. Das Sehen – oder besser: das scharfe Sehen – von über 43 Millionen Menschen liegt in Deutschland in den Händen von Optikern und bei den Methoden der Augenvermessung, die unterschiedlich exakte Ergebnisse liefern können.

Scharfes Sehen steigert das Wohlbefinden

Wenn Brillengläser überhaupt nicht passen, merken die Betroffenen das sofort. Passen sie nur teilweise zum Auge, fällt das aber meist nicht auf. Häufig ist es so, dass sich Brillenträger, deren Brille nicht optimal angepasst ist, nicht über ihr Sehpotenzial be-

wusst sind. Betroffene merken meist nur, dass die Augen schneller ermüden oder dass sie durch eine schlechtere Sicht in der Nacht unsicher werden. Für ein gutes Wohlbefinden ist das nicht gerade förderlich. Das Sehen ist einer der komplexesten Vorgänge im menschlichen Körper, das Auge bewegt sich etwa 250.000 Mal am Tag. Je schlechter die Informationen sind, die ans Gehirn geschickt werden, desto anstrengender wird das Sehen. Es ist also wichtig, dass ein Brillenglas optimal zum Auge passt. Damit es das tut, ist das Ausmessen entscheidend.

Biometrische Präzision für scharfes Sehen

Jeder, der schon einmal eine Brille



Eine Brille sollte nicht nur gut aussehen, sondern vor allem optimal auf die Bedürfnisse der Augen angepasst sein.

Foto: djd/Rodenstock



Dank innovativer Technologien ermitteln moderne Messgeräte zahlreiche wichtige Parameter. Dadurch können sie jedes Auge präzise und individuell vermessen. Foto: djd/Rodenstock

gebraucht hat, kennt den herkömmlichen Sehtest mit einer Messbrille. Damit ermitteln Optiker die vier traditionellen Standard-Refraktionswerte, um auf deren Basis das Brillenglas zu fertigen. Zu diesen Werten gehören der sphärische Brechwert, die Zylinderstärke, die Achse und die Addition. Es gibt allerdings noch mehr Werte, die für das Sehen wichtig sind. Dazu zählen unter anderem die Topographie der Hornhaut, die Augenlänge und die Pupillengröße. Moderne, innovative Technologien wie der DNEye-Scanner von Rodenstock messen auch diese Werte aus. Sie berücksichtigen, dass jedes Auge einzigartig ist, etwa in seiner Form

oder der Brechkraft der Linse. Welche Optiker den DNEye-Scanner nutzen, ist unter www.rodenstock.de einsehbar. Der Scanner erstellt einen persönlichen Datensatz aus mehreren Tausend Messpunkten, aus dem ein biometrisches Augenprofil berechnet wird. Dank dieser präzise ausgemessenen und individuellen Parameter können anschließend Brillengläser gefertigt werden, die haargenau zum jeweiligen Auge passen. So sehen Brillenträger auch in der Dämmerung oder bei anderen schwierigen Lichtverhältnissen scharf, ohne dass sich das Auge übermäßig anstrengen muss. (djd)

Nie wieder schlaflose Nächte – mit unserem **Schlaf-Gehörschutz!**

Mit unserem **maßgefertigten Gehörschutz** aus weichem Silikon sorgen wir durch eine **optimale Anpassung** für Ihre notwendige Nachtruhe. Der Gehörschutz schmiegt sich an den Gehörgang und drückt auch nicht beim seitlichen Liegen.

- mit Hilfe einer Abformung perfekt an die Ohrform angepasst
- sorgt für die gewünschte Ruhe bei Nacht oder Tag
- hygienisch, klein und sehr bequem im Ohr
- dank der geringen Größe auch ideal für Seitenschläfer

 **Hörgeräteakustik**
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
www.hoergeraete-brungs.de



Termin-Hotline:
Tel. 02263 - 9697133



Aus der Arbeit der Parteien SPD

Digitalisierung im Kreishaus

Antrag der Kreis-SPD

Einen Antrag zur verstärkten Digitalisierung in der Kreisverwaltung des oberbergischen Kreises stellte die SPD-Kreistagsfraktion zur letzten Kreistagsitzung. Nach Vorstellungen der SPD sollen digitale Angebote für die Bürgerinnen und Bürger stärker vorangetrieben werden. Die digitalen Prozesse im „Onlinezugangsgesetz“ (OZG) sind vielfältig und die Möglichkeiten daraus sollen aktiv angegangen werden. Von den insgesamt 375 digitalen Angeboten in NRW beziehen sich 251

auf die Kommunen. So sind in Oberberg für einen Antrag auf Elterngeld diverse PDF-Anträge über die Homepage des Kreises auszufüllen, obwohl in anderen Kommunen bereits ein kompletter Online-Prozess zur Verfügung steht.

Wolfgang Brelöhr, Kreistagsmitglied aus Ründeroth, meint dazu: „Der Servicegedanke für die Antragstellenden muss hier im Mittelpunkt stehen. Entscheidend ist, wie lange die Bürgerinnen und Bürger warten. Diese Umstellung

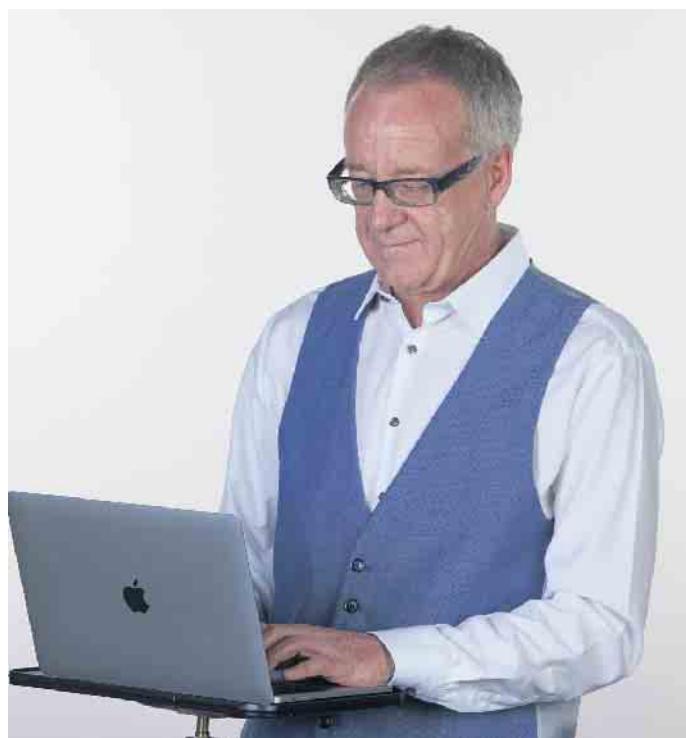
gelingt am besten mit einem „Digital-Chef“, der direkt an den Landrat berichtet und über umfangreiche Durchgriffsmöglichkeiten in der Verwaltung verfügt.“

Auch in der internen Verwaltung bedarf es intensiver Anstrengungen, um die Arbeitsabläufe stärker zu digitalisieren und beispielsweise eine digitale Akte einzuführen. Dazu bedarf es natürlich auch einer positiven Einstellung der Führungskräfte zur Digitalisierung, so die SPDler in ihrem Antrag.

Der Fraktionsvorsitzende der Kreistagsfraktion, Sven Lichtmann, sieht folgende Zielrichtung: „Homeoffice wird durch digitale Abläufe für die Mitarbeitenden komfortabler und einfacher möglich. Wenn diese Prozesse erfolgreich eingeführt sind, macht die Planung eines neuen Kreishauses erst Sinn.“

Der Antrag wurde nun zunächst in den Fachausschuss verwiesen. Die SPD-Kreistagsfraktion wird an dem Thema dranbleiben.

Kontakt zur SPD Engelskirchen:

**Kreistagsmitglied Wolfgang Brelöhr**

Homepage: spd-engelskirchen.de www.facebook.com/spd.engelskirchen
Mailto: info@spd-engelskirchen.de Wolfgang Brelöhr

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Millionengrab Bücherfabrik?

In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat den Weg für das Bürgerbegehren zur Bücherfabrik frei gemacht. Alle Fraktionen bis auf die SPD enthielten sich, da es starke Zweifel an der Richtigkeit der Zahlen zur Finanzierung gibt. Diese Zahlen bekamen die Initiatoren des Bürgerbegehrens von der Gemeindeverwaltung

genannt. In einem Treffen von Ratsvertetern mit den Initiatoren habe diese betont, an korrekten, richtigen Zahlen ein sehr großes Interesse zu haben. Das ist schon mal eine gute Basis, in den nächsten Wochen zusammen mit Verwaltung, Bürgern und Politik zu eruieren, was machbar ist und was nicht. Denn dass an der Stelle der

alten Bücherfabrik etwas geschehen soll, ist doch ganz klar. Dass dieses einer Prüfung unterzogen werden muss, was sich unsere Gemeinde in der veränderten Lage die jedem bekannt ist, noch leisten kann, war die Intention aller Parteien außer der Ratsfraktion des Bürgermeisters. Insofern ist für alle in den nächsten Wochen viel Rechnen

angesagt und dem kommt zugute, wenn sich die Gemüter nach den ersten hitzigen Debatten etwas abgekühlt haben. Der Bürgermeister hat Transparency versprochen:

„Alle Zahlen müssen auf den Tisch, die mit der Bewerbung um den A Stempel verbunden sind.“

Marcus Dräger

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU



**MÖBELHAUS
WASSERFUHR**
GmbH

51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Lützerath und die Grünen

Was uns in Engelskirchen bewegt



Lützerath ist ein Thema, das uns Grüne gerade sehr bewegt, auch in Engelskirchen. Einige von uns sind am Samstag zur Demonstration gefahren, andere ganz bewusst zu Hause geblieben. Und natürlich gibt es Kontroversen. Hier begründen zwei Mitglieder ihre Position:

Helga Oprisch: Warum ich zur Demo gefahren bin

Auf den sozialen Medien habe ich in den letzten Tagen die dortigen Ereignisse verfolgt und mich dazu entschlossen, den Protest gegen den Kohleabbau zu unterstützen. Man könnte fragen, was das jetzt noch bewirkt; der Drop ist schon gelutscht und es ist rechtmäßig, die Kohle unter Lützerath abzubauen. Ob wir die dortige Kohle tatsächlich brauchen, ist nicht sicher. Hier kommen verschiedene Studien zu unterschiedlichen Ergebnissen. Fakt ist aber, dass das 1,5 Grad Ziel eingehalten werden muss und wenn Lützeraths Kohle verfeuert wird, kann Deutschland dieses nicht mehr einhalten. Somit steht Lützerath für das 1,5 Grad Ziel und hat symbolische Wirkung. Für mich geht es darum, ein Zeichen zu setzen, für die Einhaltung des 1,5 Grad Ziels einzustehen. Auch geht es für mich darum, Präsenz zu zeigen, dass ich nicht einverstanden bin mit dem Abbau der Kohle und, dass ich für den sofortigen Austritt aus der Kohleenergie stehe. Nicht nur in Lützerath, NRW, Deutschland, sondern für den Ausbau erneuerbaren Energien weltweit und gegen fossile Energiequellen rund um den Globus. Die Demo ist also auch ein Protest gegen fossile Energien insgesamt. Zudem fühle mich oft ohnmächtig gegenüber Entscheidungen wider der Natur. Der beste Weg ist es meiner Meinung nach, hier aktiv zu werden, um aus der Ohnmacht herauszukommen. Vielleicht mag es naiv sein, aber

nicht zuletzt habe ich einen Funken Hoffnung auf ein Moratorium. Und die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Martin Bach: Warum ich nicht zur Demo gefahren bin

Auch ich will, dass wir so schnell wie möglich aus der Braunkohle aussteigen. Doch bis vor kurzem sah es gar nicht danach aus. Nach langem Hängen und Würgen beschloss die GroKo ein Gesetz, das die Kohleförderung noch bis 2038 erlaubte. Letztes Jahr haben die Grünen den Kompromiss neu verhandelt. Nun gilt: Über die Hälfte der bereits genehmigten Abbaumenge bleibt im Boden. Fünf Dörfer bleiben stehen, ebenso der Hambacher Forst. Das ist ein Riesenerfolg!

Lützerath ist deshalb nicht das Symbol für ein Weiter-So. Im Gegenteil: es ist ein Symbol für den Ausstieg aus der Braunkohle - nach über 180 Jahren. Und deshalb ist Lützerath auch der falsche Ort für die Klimaproteste. Besser wäre es, in der Lausitz zu demonstrieren, wo CDU- und SPD-Ministerpräsidenten die Kohle noch immer bis 2038 fördern wollen und sich gerade klammheimlich wegdrücken.

Seit Beginn des Ukraine-Kriegs befinden wir uns in einer Energiekrise. Russisches Gas war die wesentliche Stütze unserer Energieversorgung. Doch seit September kommt überhaupt nichts mehr. Putin will so unser Land ins Chaos stürzen. Dass es nicht so gekommen ist, ist alles andere als selbstverständlich. Wieder eine Riesenleistung, zu der alle beigetragen haben - allen voran das Wirtschaftsministerium. Gas muss nun eingespart und ersetzt werden - leider auch durch Kohle.

Wie kommen wir da raus? Nicht indem wir die Kohle sofort abschalten. Das führt genau in das Chaos, das Putin hier anrichten will. Ein Blackout würde die gesamte Energiewende in Verruf bringen und wäre vermutlich ihr Ende. Raus kommen wir nur, indem wir die erneuerbaren Energien so schnell wie möglich ausbauen. Die Kohleförderer im Osten sollten sich ein Beispiel an Lützerath nehmen und früher aussteigen. Ja,



woran sich die Geister scheiden: die Bagger von Lützerath

Lützerath ist ein positives Beispiel.

Ich bewundere die Demonstranten von Hambach und Lützerath, von denen manche monatelang ohne Strom und Heizung in Hütten gelebt haben und einen Teil ihres Lebens für den Planeten geopfert haben. Ich teile ihre Ziele, aber

ich halte ihren Protest für falsch. Ich wünsche mir, dass sie jetzt, wo der Platz geräumt ist, zurückkehren in ein normales Leben und vielleicht Solarenergie oder Wärmepumpen installieren oder Start-Ups zur Energiewende gründen.

Martin Bach

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

LEUCHTENFORM24

fresh ideas in lighting



JETZT NEU IN
ENGELSKIRCHEN

KARE
Dekofigur COMIC DOG 50cm
249,90€

LEUCHTENFORM, Edmund-Schiefeling-Platz 5, 51766 Engelskirchen

Tel. 02266 / 489390-1 / www.leuchtenform24.de

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14:00 - 18:00 Uhr

Imkerverein lädt ein zur Jahreshauptversammlung

Sorgen der Imkerschaft wegen dem Klimawandel

Der Imkerverein Engelskirchen und Umgebung e.V. startet im neuen Jahr mit seiner Jahreshauptversammlung (JHV) und lädt ins Sportheim Loope ein für **Dienstag, 31. Januar, 18.30 Uhr**. Neben den üblichen Punkten einer JHV, stellt der Vorstand die strategische Ausrichtung für das kommende Imkerjahr den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor. Schwerpunkt wird wieder die Öffentlichkeitsarbeit, die Werbung für neue Interessierte Jung und Alt an der Imkerei sowie die Fortsetzung und Weiterentwicklung des Insekten- und Bienenlehrpfad auf dem Hollenberg; hier stehen weitere Arbeitseinsätze an.

Sicherlich wird auch der bedrohliche Klimawandel und die Auswirkungen in der Imkerei

erörtert. Das ungewöhnliche Klima führt zu ungewöhnlichen Verhaltensweisen in der Flora und Fauna. Manche Sträucher bilden zu früh Blätter und Knospen aus, und es kann vorkommen, dass mitten im Winter Honigbienen in unseren Gärten summen. Dieses veränderte Flugverhalten der Bienen könnte ein Grund zur Sorge sein. Normalerweise halten Honigbienen in den Wintermonaten Winterruhe, sitzen kugelförmig im Stock in einer Bienentraube und verbrauchen wenig Energie. Wird es wie gehabt warm, denkt die Biene es ist Frühling, wird aktiver und die Königin beginnt früher mit der Eilage. Hierdurch ist der Futterverbrauch höher, wird knapp und reicht nicht mehr aus. Wird es dann



Biene an einer Januar-Blüte

plötzlich wieder kalt und frostig, müssen die Bienen zum Schutz der Brut die Temperatur hochfahren und das kostet weitere

Futtervorräte. Es besteht die Gefahr des Verhungerns. Zur Versammlung sind alle interessierten herzlich eingeladen.

Imker- ausbildung 2023-2024

Imkerverein Bechen
bietet 2-jährige
Anfängerkurse an

Hat jemand großes Interesse an der Bienenzucht und an der Honigproduktion? Die Imkerfreunde aus Bechen bieten eine 2-jährige Anfänger-Ausbildung ab März an. Bitte um Anmeldung bei unseren Imkerfreunden in Bechen. www.bzv-engelskirchen.de



Referentin Dr. Pia Aumeier

Kleiderstube Ründeroth wieder geöffnet

Karnevalskleidung im Sortiment

Seit dem 5. Januar ist die Kleiderstube wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet: Montag 15 bis 18 Uhr, Dienstag 10 bis 12 Uhr und Donnerstag 15 bis 18 Uhr. Angeboten werden Kleidung für Herren und Damen, sowie für Babys und Kinder, Schuhe und auch Haushaltsartikel, wie Geschirr, Gardinen usw. Ein Besuch lohnt sich immer. Pünktlich zur Karnevalssession wird das Sortiment auch um Karnevalskostüme erweitert. Die jecken Kunden und Kundinnen haben die Wahl zwischen kompletten Kostümen mit Kopfbedeckungen

und Masken oder Einzelteilen, um sich ein vorhandenes Kostüm zu erweitern oder ändern. In den Verkaufsräumen wird nach wie vor ein Hygienekonzept eingehalten. Die Kunden sind zum Tragen einer Maske und zum Einhalten des Abstands verpflichtet. Zeitgleich können fünf Kunden in die Räume zum Stöbern durch das Warenangebot. Wer Sachen spenden möchte, kann sie gerne in den Container an der Hauptstraße vor der Kleiderstube ablegen oder sie während der Öffnungszeiten abgeben. Das Team freut sich auf ihren Besuch.



Veranstaltung des SGV Lindlar e.V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Sonntag, 22. Januar

NABU-Tour „Industriekultur Ehreshoven“

Wanderung: 2,5 Kilometer

Zeitbedarf: zwei Stunden
Treffpunkt um 10 Uhr:
Engelskirchen, Schloss Ehreshoven, Malteser Kommande
Kontakt: Florian Schöllhammer
Mobil: 0163 9601765

P F L E G E D I E N S T

Ambulante Krankenpflege und Soziale Dienste.

Büro Engelskirchen

Im Grengel 6
51766 Engelskirchen
Tel.: 02263/ 90 14 73
Fax: 02263/ 90 14 74

Büro Engelskirchen-Loope

Staadter-Weg 2
51766 Engelskirchen-Loope
Tel.: 02263/ 96 96 171
Fax: 02263/ 90 14 74



www.auxilium-ev.de

Abrechnung mit allen Kassen.





Das perfekte Outfit für das Standesamt

Mit der standesamtlichen Hochzeit wird die Liebe rechtskräftig besiegelt. Es ist der Startschuss in ein gemeinsames Leben. So ein wichtiger Tag sollte auch mit einem wunderschönen Outfit gefeiert werden - einem eleganten und stylischen Look, der zur eigenen Persönlichkeit passt! Wagen Sie Neues! Überraschen Sie Ihre Gäste und Ihren Liebsten mit einem außergewöhnlichen

Look, der bewusst anders aussieht als der für die kirchliche Trauung. Und wenn Sie zum zweiten Mal heiraten: Es muss nicht das klassische Kostüm sein. Gerade in dieser Saison stehen Ihnen tausendundeine Möglichkeit offen: für einen glanzvollen Auftritt mit Wow-Effekt! In einem Etui-Kleid aus ausdrucksstarker Spitze betonen Sie feminin jede Kurve. Feine Transparenz an

Dekolleté, Rocksaum und Rücken verleiht dem Modell duftige Leichtigkeit. Einfach zum Verlieben! Sie mögen keine Kleider? Kein Problem! Ein Jumpsuit aus feiner Spitze und Crepe wird Sie überzeugen! Kurvenbetont, mit transparentem Rücken und Spaghetti-Trägern macht er solo schon eine gute Figur.

(akz-o)



Foto: Lilly/akz-o



Jumpsuit aus feiner Spitze und Crepe - kurvenbetont, mit transparentem Rücken und Spaghetti-Trägern. Foto: Lilly/akz-o



Something Blue: Jeans-Jacke und Sneakers setzen einen schönen Kontrast. Foto: Lilly/akz-o



Biker-Jacke - außergewöhnlich, sexy und garantiert nur für starke Nerven! Foto: Lilly/akz-o



Foto: Lilly/akz-o



Foto: Lilly/akz-o

EVA SCHOLZ
BRAUTMODE COLOGNE



**NEU IN
OVERATH**

Penthouse Showroom Overath
Bahnhofstraße 39, 51491 Overath-Untereschbach
Tel. 02204 9196656 / info@evascholz.com

AggerChor verschiebt auf Grund einer Terminkollision nochmals das Konzert

Das Chor-Projekt **Don't stop me now!** vom AggerChor und dem Bläserquintett „Bergisch Brass“ wird nun am Sonntag, den 12. März stattfinden!

Im neuen Baumwolllager in Engelskirchen, Engels-Platz 8, wird das Kaffeehaus Konzert unter der Leitung von Johannes Wust um 15 Uhr allen Musikinteressierten dargeboten.

Nach dem gelungenen Weihnachtskonzert im Altenheim St.

Josef wird nun mit vollem Elan der letzte Schliff an das bunte Programm gelegt. Wer nicht nur zuhören, sondern beim AggerChor mitsingen möchte, ist zu den Proben mittwochs um 19.30 Uhr herzlich eingeladen.

Weitere Informationen über den AggerChor unter 015170189077 oder k.luedenbach@web.de



Foto: Johannes Wust

RAUTENBERG
MEDIA

Familien ANZEIGENSHOP

Natascha
15.07.30 • 56 cm • 3.350 g
ist da!
Herzlichen
Dank für
die guten
Glückwünsche
anlässlich
der Geburt
Unsrer
Tochter
Mustertext
im Juli 2023
Die
Nina

Liebe Franziska,
zu Deinem ersten
Schwung wünschen
wir Dir einen
rollen stark!
Alles Liebe
Mama, Papa
und Patti

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,-**

F 68-06
43 x 45 mm
ab **9,-**

Herzlichen
Lohmar, im Dezember 2023
90 x 50 mm
ab **20,-**

F597
90 x 50 mm
ab **20,-**

Hochzeit.
für
die vielen
Glückwünsche und
Geschenke zu unserer
Hochzeit.
Wir haben uns sehr
darauf gefreut.
Horst und
Sabine Meyerschagen

JUST MARRIED

DANKSAGUNG
Für die wohltuenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres
Schwiegervaters und Großvaters

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,-**

Michael Muster
sprechen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Gisela Musterfeld (geb. Mutter)
Das Sachwesen nimmt halten wir am 18.09.2023
um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Musterberg.

FS 06-13
43 x 60 mm
ab **12,-**

Abitur
uper...
...du hast es geschafft!
Liebe Tim-Lukas,
herzlichen Glückwunsch!
Deine Eltern
Marianne & Klaus-Peter
Mustermann
Musterhausen, im Juli 2023

WOHNUNG!
Moderne Mietobjekt-Wohnung
3,44, 125 qm, 2 Parteienhaus, Par-
tage, komplett neu renoviert, gut
geschnitten, Ventilationsanlage, Küche
für 820 € Kaltmiete zu vermieten.
Für 820 € Kaltmiete zu vermieten.
Tel. 02247-123456

K03_15
43 x 30 mm
ab **6,-**

FH 06-13
43 x 120 mm
ab **24,-**

Ja
Frederique
Mustermann
& Jonathan
Mustermann
Am 12. März 2023 tragen
wir uns um 17.30 Uhr in der
St. Marienkirche Kapelle
in Musterhausen.
Die Polterhochzeit findet am
13. März 2023
in der Musterstraße 12
in Musterhausen statt.
Mustermann

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Besichtigung der „Bücherfabrik Jaeger“

Großes Interesse am Ortstermin

Es war das Wetter, von dem man sprichwörtlich sagt, dass man keinen Hund auf die Straße jagen würde. Um so gespannter waren die Organisatoren des Bürgerbegehrens „Alte Bücherfabrik“, die vor ein paar Tagen eine Einladung zur Besichtigung des „Objekt des Begehrts“ ausgesprochen hatten, wie viele BürgerInnen sich im Dauerregen auf den Weg machen würden, um der Einladung nachzukommen. Auch ohne das Schmuddelwetter hatte man nur mit zehn bis zwanzig Besuchern gerechnet. Doch zum allgemeinen Erstaunen füllte sich der Treffpunkt mit immer mehr Regenschirmen und deren TrägerInnen. Damit auch alle aufkommenden Fragen beantwortet werden könnten, hatte man als „Reiseleiter“ den Mann eingeladen, der mehr über das Projekt weiß, als jeder andere: Bauamtsleiter Michael Advena. Er führte die ca. 200 Interessierten durch die unterschiedlichen Ebenen der verschiedenen Gebäude und erläuterte jeweils vor Ort, was an der jeweiligen

Stelle geplant sei. Im Anschluss gab es immer die Möglichkeit Fragen zu stellen, wovon auch rege Gebrauch gemacht wurde. Nach gut zwei Stunden war der Rundgang vorbei, viele Fragen beantwortet und der Plan geschmiedet worden, dass die aktuellen Baupläne noch mal im Foyer des Rathauses ausgestellt werden sollen, weil einige sie wohl noch nicht gesehen hatten. Die nächsten Schritte durch die Instanzen werden sein, dass in wenigen Wochen geprüft wird, ob das Bürgerbegehren erfolgreich war. Dazu werden die Unterschriften nicht nur gezählt, sondern auch auf ihre Richtigkeit hin geprüft. Dann ist auch momentan die Verwaltung mit Hochdruck daran, die Kalkulation auf den aktuellsten Stand zu bringen. Das heißt, dass das gesamte Projekt unter Berücksichtigung der aktuellsten Planungsdetails und Zinsentwicklungen (und deren voraussichtlicher Entwicklung) neu berechnet wird, um die Risiken zu minimieren, sie zu 100 Prozent



Die Initiatoren des Bürgerbegehrens und der Leiter des Bauamts begrüßen die Besucher. Christoph Gissinger, Annemarie Nusch-Schneider, Michael Advena und Klaus Noss (v.l.n.r.)

auszuschalten ist seit der Steinzeit nicht mehr möglich. Erst dann wird der Rat - wir gehen mal von einem positiven Ausgang des Bürgerbegehrens aus - erneut über den Antrag des A-Stempels beraten, um irgendwann eine auf Fakten basierende Entscheidung

darüber zu treffen, mit welchen Kosten das Projekt „Bürgerzentrum und Gesundheitsmanufaktur“ die Gemeinde belasten wird und ob man bereit ist, es unter diesen Umständen zu realisieren oder vielleicht auch nicht. Aber erst dann. (pdm)

„Dä Tuppes vum Land“ kommt zur Kirche Jeck

Förderverein Lebendige Gemeinde lädt zur Karnevalssitzung ein



Dä Tuppes vum Land ist Guest bei Kirche Jeck. Foto: Beate Schirmer

Am Freitag, 3. Februar, findet im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Engelskirchen, Märkische Straße 26, nach mehrjähriger Coronapause wieder eine ganz besondere Karnevalsvorstellung statt. Der Förder-

verein Lebendige Gemeinde lädt zur „Kirche Jeck“ Sitzung ein. Die Veranstaltung erfreut sich bei allen Engelskirchener Karnevalisten und beim Publikum großer Beliebtheit. Mit dabei sind die kleinen und großen Tollitäten der

KG Nährische Oberberger, deren Tanzkorps Rot-Weiß und die Schlossgarde „Rittmeister Rutger von Quadt zu Alsbach“. Aber auch das VfL-Ballett und die Kölsche Musikband „Lossjonn“ sind mit von der Partie. Besondere Höhepunkte sind stets die Auftritte der „Eigengewächse“, zu denen die Engelsbläser, der Saunaboy (Herbert Kurth), die

zwei W's (Wolfgang Oberbücher und Wolfgang Wirtz) und Jörg Runge, alias Dä Tuppes vum Land, gehören. Eintrittskarten sind im Evangelischen Gemeindebüro, bei Schreibwaren Kurth in Engelskirchen und bei Tim's Schreibwaren in Loope erhältlich. Der Eintrittspreis beträgt 15 Euro. Die Veranstaltung beginnt bereits um 18.30 Uhr. Einlass ist ab 18 Uhr.

FLEISCHEREI
Scharrenbroich
Seit 1895 im Familienbesitz

Richtig gute Wurst,
die find ich hier.

**Wir können
nur lecker!**

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 022 06-1271
www.metzgerei-scharrenbroich.de

Jahreshauptversammlung der Looper Schützen

Die Jahreshauptversammlung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1897 e.V. findet am **21. Januar um 18 Uhr** in der Schützenhalle in Loope statt.

Zuvor wird wieder gemeinsam am Gottesdienst in Herz-Jesu Loope um 16.30 Uhr teilgenommen. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr steht ein Ausblick

auf das Jahr 2023 mit außerordentlichen Neuwahlen im erweiterten und geschäfts-führenden Vorstand an.

In diesem Jahr wird traditionsgemäß

in der Pause wieder ein gemeinsames Essen mit den nachkommenden Ehepartnern, Freundinnen und Freunden veranstaltet, wozu diese auch herzlich eingeladen sind.

Sternsinger brachten Segensbotschaft ins Kreishaus



Kreisdirektor Klaus Grootens begrüßt die Sternsinger-Gruppe im Foyer des Kreishauses und dankte ihnen für ihren Einsatz zugunsten notleidender Kinder. Fotos: OBK



Begleitet von Kreisdirektor Klaus Grootens befestigte Johanna den Segensspruch 2023 über der Eingangstür des Kreishauses.

Kreisdirektor Klaus Grootens hat die Sternsinger-Gruppen empfangen Oberbergischer Kreis. Der Segenswunsch „Christus mansionem bendictat 2023“ („Christus segne dieses Haus“) ist jetzt auch über der Eingangstür des Kreishauses angebracht. 24 Sternsinger der Katholischen Franziskusgemeinde in Gummersbach haben hier einen Halt auf ihrer Tour von Haus zu Haus im Stadtgebiet eingelegt. Die Sternsinger Anna, Leonie und Johanna befestigten als Zeichen der Segnung jeweils die Jahreszahl und die Buchstaben C+B+M oberhalb der Eingangstüre und an den Bürotüren des Landrats und des Kreisdirektors. Die Sternsinger bildeten mit einigen Betreuerinnen der Gruppen auch einen kleinen Chor, der das wohl bekannteste Sternsingerlied „Wir kommen daher aus dem Morgenland“, im Kreishausfoyer anstimmte.

Kreisdirektor Klaus Grootens begrüßte die Sternsinger und würdigte insbesondere den Einsatz der Kinder und Jugendlichen, die kostümiert als die Heiligen Drei Könige - in diesen Tagen den Segen ins jedes Haus bringen und für notleidende Kinder sammeln: „Ihr tragt dazu bei, dass wir uns auf die wichtigen Themen besinnen!“ Klaus Grootens wünschte den Sternsingern „dass diejenigen, die ihr besucht, auch fleißig etwas in

eure Sammeldozen einwerfen, dann ist eure Aktion sehr erfolgreich! Wir sind froh, dass ihr uns den Segen Gottes bringt!“ Der Kinderschutz steht im Zentrum der Aktion des Dreikönigssingens 2023. In diesem Jahr ziehen die Sternsinger unter dem Leitspruch „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“ von Haus zu Haus. Sie sammeln Spendengelder, mit denen unter anderem Präventionskurse in Asien gefördert werden, in denen „jungen Menschen lernen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.“ (Quelle: Die Sternsinger, Kindermissonswerk). Auch der Oberbergische Kreis unterstützt diese Spendenaktion. Gemeinsam mit Andrea Kuhl, Kerstin Köhler und Daniela Kindel von der Katholischen Franziskusgemeinde Gummersbach sind die Gruppen im weitläufigen Stadtgebiet oft viele Stunden täglich unterwegs. Auf der ganzen Welt überbringen Sternsinger Segenswünsche und sammeln dabei Spendengelder für Hilfsprojekte ein.

Kreisdirektor Klaus Grootens und Reinhard Schneider als Leiter des Leitungsstabes, spendeten für die Kollekte der Sternsinger und bedankten sich bei den „kleinen



Sternsingerin Johanna von der St. Franziskusgemeinde Gummersbach hat Segenswünsche für Besucherinnen und Besucher und Mitarbeitende der Kreisverwaltung überbracht.



Die Sternsingergruppe wurde im Kreishausfoyer empfangen.

Königen“, die mit Limonade und Teilchen gestärkt, anschließend weiterzogen.

Seit mehr als 60 Jahren sammeln

die Sternsinger Spenden für Kinder in aller Welt. Weitere Informationen finden Sie unter www.sternsinger.de.

Jahreshauptversammlung des ASC Loope e.V.

Am Freitag, 10. März, um 19 Uhr im ASC Sportheim

Der ASC Loope lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 10. März, um 19 Uhr im Sportheim

(Im Auel 32) ein. Neben den Berichten des Vorstandes, des Kassenprüfers und der Abteilungsleiter sowie der Beschluss-

fassung der neuen Mitgliedsbeiträge, stehen diverse Ehrungen auf der Tagesordnung. Die Tagesordnung ist unter

www.asc-loope.de vollständig einzusehen. Freunde und Förderer des Vereins sind herzlich willkommen.

Es läuft beim VfL Engelskirchen Leichtathletik

Starke Silvesterauftritte

Traditionell schweres Geläuf, dafür aber angenehme Temperaturen, erwartete die 20 Teilnehmer des VfL Engelskirchen beim ältesten Silvestercrosslauf Deutschlands in Gummersbach. Ebenfalls traditionell waren die VfLer auf allen angebotenen Strecken (Kinder- und Schülerläufe über 1,5 km, 5 km und 10,7 km) vertreten und auch erfolgreich. Milena Fabritius rannte auf Platz 2 gesamt und gewann deutlich ihre Altersklasse WK U10. Sean



Was für eine Ausbeute für die schnellen Schülerinnen.
Foto: Helga Knipp-Diawuoh

Start in Köln. Fotos: Andreas Schlaack

Diawuoh belegte ebenfalls Platz 2 in der Altersklasse MK U10. Für beide gab es einen schönen Pokal. Elisa Fiedler gewann zum bereits vierten Mal den Schülerinnenlauf und nahm zusammen mit Milena und Laryssa Nogalski den begehrten Wanderpokal in der Mannschaftswertung in Empfang. Bei den 5 km gewannen Helga

Knipp-Diawuoh (W60), Barbara Diawuoh (WHK), Mirjam Leidag (W35) ihre Altersklassenwertungen und konsequenterweise auch die Damen-Gesamtwertung. Colin Riss und Wolfgang Müller siegten in der MHK und M65 über 10,7 km M65.

Auch beim 46. Kölner Silvesterlauf in Köln auf flacher

und schneller Strecke waren VfLer dabei und erfolgreich.

Nach diesem Jahresabschluss geht es schon in Kürze bei den anstehenden Winterlaufserien weiter. Nach den gezeigten Leistungen darf man gespannt sein, was das Jahr 2023 sportlich für die AthletInnen des VfL Engelskirchen bringen wird.



Happy im Ziel mit Silvesterbrezel



GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE

STEFAN UND PHILLIP LÜDENBACH GBR

Pflege von Gärten und Außenanlagen
Neuanlagen und Umgestaltung des Gartens
Fachgerechter Schnitt und Baumfällung

WWW.GARTEN-LUEDENBACH.DE

Evangelische Kirchengemeinde Engelskirchen



Christuskirche

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Sonntags, 10 Uhr

Hi. Abendmahl 22. Januar

Sie haben auch die Möglichkeit mit diesem Link h <https://eu01web.zoom.us/j/66797414550?pwd=dWp4QjEwOHp0aXdKejRoZ0l3TFpEUT09live> auf Zoom mitzufeiern.

Kindergottesdienste finden normalerweise jeden zweiten Sonntag im Monat statt.

Überkonfessionelles Friedensgebet jeden 1. Montag im Monat um 17 Uhr in der Christuskirche, Märkische Straße 26. Nächster Termin: **6. Februar um 17 Uhr**.

31. Januar - 19.30 im Evangelischen Gemeindehaus: Einladung zu Bruder Klaus: Das ist überkonfessionelles Angebot, in dem wir uns über den Sinn des Lebens und über Themen, die uns bewegen, austauschen wollen.

Am 3. Februar lädt der Förderverein Lebendige Gemeinde wieder zu Kirche Jeck ein. Mit

dabei sind die kleinen und großen Tollitäten der KG Nährische Oberberger, deren Tanzkorps Rot-Weiß und die Schlossgarde „Rittmeister Rutger von Quadt zu Alsbach“. Aber auch das VfL-Ballett und die Kösche Musikband „Lossjonn“ sind mit von der Partie. Besondere Höhepunkte sind stets die Auftritte der „Eigengewächse“, zu denen die Engelsbläser, der Saunaboy (Herbert Kurth), die zwei W's (Wolfgang Oberbüscher und Wolfgang Wirtz) und Jörg Runge, alias Dä Tuppes vom Land“, gehören. Eintrittskarten sind im Evangelischen Gemeindebüro, bei Schreibwaren Kurth in Engelskirchen und bei Tim's Schreibwaren in Loope erhältlich. **Der Eintrittspreis beträgt 15 Euro. Die Veranstaltung beginnt bereits um 18.30 Uhr. Einlass ist ab 18 Uhr.**

Lust auf einen spannenden Nachmittag? Der **Seniorenclub** spielt wieder! Seit dem 9. Januar

treffen wir uns wieder alle 2 Wochen montags um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Engelskirchen. Wir sind noch auf der Suche nach SkatspielerInnen.

Infos und Anmeldung bei Frau Margit Budde, Tel.: 0 22 63 / 90 35 94.

Sie sind herzlich willkommen!

Neu! Ab Januar bieten wir zusätzlich zum montäglichen Spaziergang einen: **„Spazierclub locker“** mittwochs 14.30 Uhr an. Wer hat Lust, gemütlich und garantiert nur etwa eine Stunde lang mit uns zu laufen? Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Jede Gestaltungs-idee ist erwünscht.

Anmeldung und Information bei Sharon Meyen-Southard, Tel.: 02263/1679, auch auf dem AB.

Spazierengehen ist ein Kurzurlaub für die Seele.

Alle Links und weitere Informationen auch unter www.kirche-engelskirchen.de

Katholische Kirchengemeinden im Seelsorgebereich Engelskirchen

Gottesdienste:

St. Mariä Namen = (Osb), St. Jakobus = (Rün), St. Peter und Paul Engelskirchen = (Ek), mit Heilige Familie Hardt = (Ha), Herz Jesu Loope = (Lo)

Samstag

16.45 Uhr - (Lo)
Sonntagvorabendmesse

18.15 Uhr - (Ha)
Sonntagvorabendmesse

Sonntag

9.15 Uhr - (Rün) Hl. Messe **jeden letzten Sonntag im Monat in (Osb)**
11 Uhr - (Ek) Hl. Messe

Dienstag

9 Uhr - (Rün) Hl. Messe jeden 1.

Dienstag im Monat um 18.30 Uhr, bes. für die kfd

Mittwoch

8.15 Uhr - (Lo) Hl. Messe

9 Uhr - (Ha) Hl. Messe

Donnerstag

9 Uhr - (Ek) Hl. Messe

Freitag

14.30 Uhr - (Rün) Hl. Messe **nur jeden 2. Freitag im Monat**, bes. für die Senioren

19 Uhr - (Lo) Hl. Messe

Änderungen der Corona-Regelungen für unsere Gottesdienste im Sendungsraum Oberberg Mitte / Engelskirchen seit dem 10. September 2022

Die **Maskenpflicht** in den Kirchen entfällt. Das Tragen einer Maske wird jedoch **empfohlen**.

Die Bitte um **Desinfektion der Hände** vor dem Betreten der Kirche bleibt bestehen.

Wie immer gilt in diesen Corona-Zeiten:

Sollte sich das Infektionsgeschehen stark verändern, können sich auch kurzfristige Änderungen ergeben.

Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth

22. Januar: 10.15 Uhr - Ründeroth, Hüster

29. Januar: 10.15 Uhr - Schnellenbach, Strunk



Seit 1853 in Familienbesitz
Bestattungen
Heinz Scherer
Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN
www.scherer-bestattungen.de

Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29



Einladung zum Ökumenischen Neujahrsempfang

Ökumene Engelskirchen -

Katholischer Seelsorgebereich Engelskirchen und evangelische Kirchengemeinden

„Glaubensringen im Alltag - womit der Mensch sich herumschlägt und wofür“

Sehr geehrte Damen und Herren, herzlich laden wir Sie zu unserem Neujahrsempfang der Ökumene Engelskirchen / Ründeroth ein!

Samstag, 21. Januar, 15 Uhr
Ev. Gemeindehaus Engelskirchen
Märkische Straße 26 | Engelskirchen
Unser Gast ist die Benediktinerin Sr. Johanna Domek aus Köln-Raderberg. 1974 trat sie ins Kloster der Benediktinerinnen ein, wo sie unterschiedlichsten Aufgaben übernahm - von der Waschküche bis zur Vermögensverwaltung. Von 1986 bis 1992 und von 1996 bis 2010 war

sie Priorin der Gemeinschaft und arbeitete in dieser Zeit in nationalen und internationalen Gremien mit. Heute ist sie in der Kurs- und Exerzitienarbeit tätig, hält Vorträge und publiziert zu spirituellen Themen.

Es gibt im Leben nicht wenig, was uns zu schaffen macht, womit wir uns innerlich herumschlagen. Sei das im Blick auf das Klima unserer Welt, unsere Gesellschaft, unsere Kirchen, das persönliche Umfeld und Miteinander oder bloß in uns selbst. Das ist nicht wenig, wo wir uns durchzuringen haben. Die spirituellen Traditionen sprechen da vom „geistlich kämpfen“. Keine Generation, egal zu welcher

Zeit, kam und kommt daran vorbei. Von der Jugend bis ins Alter begleiten diese Herausforderungen unsren Weg. Was heißt das, was soll das, wie kann das gehen? Für was soll das gut sein? Die biblischen Psalmen singen davon mehr als ein Lied. Die neutestamentlichen Texte der Bibel reden uns davon. Auch die alten christlichen Wüstenväter kennen das gut. Was sie uns sagen, ist eine echte Fundgrube - auch für uns heute. Sie helfen uns zu verstehen, was das bedeutet, wie wir besser damit umgehen und zureckkommen können. Wo immer wir damit zu tun haben, ist es eine Einladung zu einem Dialog

mit den Kräften unseres Lebens. Musikalisch erwartet Sie temperamentvolle Klezmer-Musik, gestaltet von der Gruppe Freylechs unter der Leitung von Rolf Faymonville.

Auf Ihren Besuch und die Begegnung mit Ihnen und Ihren Freunden zu Beginn des Jahres 2023 freut sich die Ökumene Engelskirchen.

Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Angehörigen wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
Ihre

Pfarrer Christoph Bersch, Diakon Patrick Oetterer, Pfarrer Johannes Vogelbusch, Pfarrer Henning Strunk

REGIONALES

Thema Vereinsrecht: Der Oberbergische Kreis bietet kostenlos Online-Fortbildungen

Dorfservice Oberberg unterstützt Dorfgemeinschaften, Dorf- und Heimatvereine in vereinsrechtlichen Fragen

Auch in 2023 wird der Oberbergische Kreis über den Dorfservice Oberberg die Dorfgemeinschaften, Dorf- und Heimatvereine in vereinsrechtlichen Fragen unterstützen. Das neue Fortbildungsangebot geht auf rechtliche Fragen ein, die sich im Rahmen der Vereinsarbeit ergeben.

Als Referent unterstützt Rechtsanwalt Michael Röcken, der als Experte für das Vereinsrecht bereits mehrere Fortbildungen des Oberbergischen Kreises zu diesem Themenfeld begleitet hat.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bereits in den beiden vergangenen Jahren haben viele Dörfer erfolgreich an den Fortbildungen zu Themenbereichen des Vereinsrechts teilgenommen. Besonders die Fortbildung zur Optimierung der Vereinssatzung konnte vielen Dorfvereinen helfen, die eigene Satzung zu überarbeiten und notwendige Anpassungen vorzunehmen.

Im Rahmen der zuletzt stattgefundenen Dorfgespräche hatten mehrere Dorfgemeinschaften

verstärkt Interesse an diesem Themenfeld geäußert.

„Damit weitere Dorfgemeinschaften von dem Angebot profitieren können, wird das vielfältige Thema Vereinsrecht auch Teil des neuen Fortbildungsangebotes im Februar dieses Jahres sein.

Die Fortbildungen des Dorfservice Oberberg greifen stets den Bedarf auf und bieten direkte Unterstützungs- und Informationsmöglichkeiten“, sagt Planungsdezernent Frank Herhaus.

Kostenloses Fortbildungsangebot des Oberbergischen Kreises für Dorfgemeinschaften am 8. und 14. Februar um jeweils 18 Uhr

Eine Teilnahme an der Veranstaltung in 2022 ist **keine** Voraussetzung.

Der Themenbereich **Vereinssatzung** wird am ersten Abend (8. Februar) der Veranstaltung erarbeitet. Es werden Gestaltungsmöglichkeiten vorgestellt, um eine Satzung zu optimieren und damit Verein und Vorstand haftungssicher arbeiten können. Alle Teilnehmenden sind gebeten,

ihre eigene Vereinssatzung für den Abend bereitzuhalten.

Am zweiten Abend (14. Februar) steht der **Datenschutz** im Mittelpunkt. Dass die Datenschutz-Grundverordnung besonders Vereine vor hohe Anforderungen stellt, zeigen die Tätigkeitsberichte der Datenschutzbehörden der Bundesländer und auch Gerichtsentscheidungen. Hier standen Vereine im Fokus. Die Fortbildung zeigt auf, welche datenschutzrechtlichen Verstöße geahndet wurden und wie der Verein auf den aktuellen Stand gebracht werden kann.

Im Rahmen der beiden Veranstaltungstage wird es zudem ausreichend Raum für Fragen der

Teilnehmenden geben. Auch eine Anmeldung für nur einen der beiden Themenbereiche ist möglich. Neben Dörfern aus dem Oberbergischen Kreis steht die Fortbildung auch für Dorfgemeinschaften aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis und dem Rhein-Sieg-Kreis offen.

Die Online Fortbildung findet an beiden Abenden von 18 bis 20 Uhr als Online-Veranstaltung.

Anmeldungen für eine oder beide Veranstaltungen sind **bis zum 6. Februar** möglich per E-Mail an stefan.nickel@obk.de oder telefonisch unter 02261 88-6131. Weitere Informationen auf www.obk.de/dorfservice.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO •pünktlich•zielgerichtet•lokal
PRESE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 20. Januar**Peter und Paul Apotheke**

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Samstag, 21. Januar**Adler-Apotheke**

Hauptstr. 20, 51789 Lindlar, 02266/5252

Sonntag, 22. Januar**Herz-Jesu Apotheke**

Hauptstr. 57, 51789 Lindlar, 022664406044

Montag, 23. Januar**Severinus-Apotheke**

Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Dienstag, 24. Januar**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Mittwoch, 25. Januar**Agger-Apotheke**

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Donnerstag, 26. Januar**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Freitag, 27. Januar**Schlehen-Apotheke OHG**

Overather Str. 22, 51766 Engelskirchen (Loope), 02263 92030

Samstag, 28. Januar**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/8175633

Sonntag, 29. Januar**Ginkgo-Apotheke**

Siebenbürger Platz 13, 51674 Wiehl (Drabenderhöhe), 02262/999111

Bestatten & Begleiten von Mensch zu Mensch

Pietät Barthel Müller
Bergische Straße 12 | 51766 Engelskirchen
Tel.: (0 22 63) 21 09 Tag & Nacht
Web: www.bestattungen-mueller.net

TRIUMPH TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de

Montag, 30. Januar**Bergische Apotheke**

Hauptstr. 44-46, 53804 Much, 02245/1498

Dienstag, 31. Januar**Peter und Paul Apotheke**

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Mittwoch, 1. Februar**Lindlarer-Löwen-Apotheke**

Hauptstr. 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Donnerstag, 2. Februar**Bergische Apotheke**

Bielsteiner Str. 111, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/2010

Freitag, 3. Februar**Hirsch-Apotheke**

Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen (Ründeroth), 02263 96110

Samstag, 4. Februar**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Sonntag, 5. Februar**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414 (Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärztewww.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php**Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis****Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:**

Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli

Düsseldorf/Gummersbach - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus

Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus

Wipperfürth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst

ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den

Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mitt-

wochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten ab 1. Juli 2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr

und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Sicherheit auf Knopfdruck

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen

www.oberberg.drk.de**0 22 64/201 34 25**

Tagespflege **LUTSCH GmbH** **Ambulante Pflege & Betreuung**

Verhinderungspflege in familiärer Atmosphäre (auch an Wochenenden)

Dorfstraße 29 • 51766 Engelskirchen • Telefon 0 22 63-7 07 13

Samstag, Sonntag, Feiertage:
10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jungendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an

Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt-Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein stellt die ambulante medizinische Versorgung für fast zehn Millionen Menschen im Rheinland sicher. Zu ihren Mitgliedern zählen fast 19.500 Vertragsärzte, Psychotherapeuten und Ermächtigte. Für die Mitglieder trifft die KV Nordrhein unter anderem Vereinbarungen mit den Krankenkassen, die die Grundlage für die Behandlung der Patienten, die Honorierung der Ärzte und die Qualitätssicherung bilden. Zu den weiteren Aufgaben zählen das Abrechnen der ärztlichen Leistungen und die Verteilung des Honorars an die Ärzte. Darüber hinaus setzt sich die KV Nordrhein als Interessenvertreter ihrer Mitglieder ein, die sie in allen Fragen von der Abrechnung bis

zur Zulassung berät.

Allgemeinärztlicher Fahrdienst - für nicht transportfähige Patientinnen u. Patienten, erreichbar über die 116117.

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr; Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr; Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.

Augenärztlicher Notdienst - erreichbar über die 116117:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	



**Gute Pflege
ist keine Glückssache!**

0 2204 / 9 68 33 - 0

www.lebensbaum.care

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online: www.rundblick-engelskirchen.de
Social Media: <https://www.facebook.com/rundblickengelskirchen>

rundblick
ZUSÄTZLICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN



MEDIENBERATERIN

Nadja Koch

FON 02241 260-174

E-MAIL n.koch@rautenberg.media



Richtig Lüften auch im Winter

Auch in Zeiten des notwendigen Energiesparens gilt: Richtiges Lüften ist für Haus und Wohnung und damit auch für die eigene Gesundheit elementar. Denn richtiges Lüften fördert die Sauerstoffzufuhr und verhindert Schimmelbildung. Worauf es dabei ankommt, weiß der Verband Fenster und Fassade (VFF).

Wohlige Wärme und notwendiges Energiesparen im Winter müssen kein Widerspruch sein, im Gegenteil: Im gut gedämmten Zuhause mit modernen Fenstern

und Türen hilft richtiges Lüften, um hohen Energiepreisen auch bei niedrigen Temperaturen ein Schnippchen zu schlagen. Eine wichtige Grundregel dabei lautet: Keine Dauerlüftung über gekippte Fenster. Denn dann kühlen die Wände aus, der Heizbedarf steigt unnötig. Außerdem kommt es bei solch Dauerlüftung über gekippte Fenster häufig zu Tauwasser, das den zu Recht gefürchteten Schimmelpilzen erst so richtig auf die Sprünge hilft. „Viel besser ist deshalb Stoßlüften für einige

Minuten. Bei diesem kurzen und intensiven Lüften wird die Luft rasch und gründlich ausgetauscht und die Wände kühlen nicht aus“, erläutert VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Ganz wichtig ist auch: Im Winter beim Lüften nicht vergessen, zuvor die Thermostate herunterzudrehen, um Energieverschwendungen zu vermeiden. Und wird nach dem Lüften geheizt, so sollten keine Gardinen oder Vorhänge vor den Heizkörpern hängen, damit sich die Wärme möglichst gut im Raum ausbreiten kann. „Befolgt man diese drei einfachen Regeln, so lässt sich im Sinne eines guten Raumklimas schon sehr viel bewirken“, betont Lange.

Feuchtigkeit per Messung im Blick behalten

Richtschnur fürs gute Raumklima und damit fürs richtige Lüften sollte stets sein, die natürliche und durch Körper, Kochen oder Duschen ins Haus gelangende Feuchtigkeit zu reduzieren. Wenn man rein „nach Gefühl“ lüftet, reicht das für ein Optimum an Wärmeversorgung und Luftzufuhr aber meist nicht aus. Deshalb empfiehlt sich objektive Unterstützung. Diese Hilfe leistet ein Hygrometer, das ist ein Gerät zur Bestimmung der Luftfeuchte. Solche Hygrometer sind kostengünstig im Fachhandel oder auch im Internet zu erwerben. Damit ist richtiges Lüften ein Kinderspiel. Angebracht werden sollten die Hygrometer zumindest in potenziell eher feuchten Räumen wie Küchen und Bädern, im Schlafzimmer und dort, wo Wäsche getrocknet wird. Gibt es eine Möglichkeit die Wäsche außerhalb



Fenster, die geschlossen und geöffnet Freude machen.
Bildquelle: GEALAN

der Wohnung zu trocknen, so sollte sie unbedingt genutzt werden. Unabhängig von der Räumlichkeit gilt stets: „Zeigt der Hygrometer eine relative Luftfeuchte von 70 Prozent oder mehr an, sollte eine Stoßlüftung erfolgen, bis ca. 40 Prozent Luftfeuchte erreicht sind“, erläutert Fensterverkäufer Lange.

Kleine nützliche Technik-Helfer bieten sich auch an, um sogenannte Wärmebrücken zu erkennen. Dort ist es, anders als man vermuten mag, nicht besonders warm, sondern kühler, denn über Wärmebrücken wird die Wärme leichter nach außen geführt. Erkennen lassen sich diese für wiederholten Schimmel anfälligen Fassadenteile an einer niedrigen Wandtemperatur von weniger als 15 Grad Celsius. Die Temperatur zeigt ein Oberflächenthermometer verlässlich an. Die überschaubare Investition in Oberflächenthermometer lohnt sich im Interesse der Wohngesundheit und um die eigenen vier Wände zu schützen. Denn ist der

VERLEGUNG und **VERKAUF**

FLIESEN
NATURSTEIN
BADSANIERUNG

FLIESENDESIGN OVERATH

Ingo Schmidt

Maarweg 11 | 51491 Overath | Tel.: 02206 82818 | Handy: 0163 8950423

Kooperationspartner der Berg. Gilde Rösrath für alle Sanierungsarbeiten aus einer Hand.

Seit über 30 Jahren

Krieger
Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

- Dichtheitsprüfung
- Rohrreinigung
- Kanal TV
- Rohrsanierung
- Abfallannahme
- Containerdienst



über 40 Jahre im Dienst der Umwelt!
HOFFMANN
Entsorgungs- und Reinigungs-GmbH



02206 - 60 000

51491 Overath · Hammermühle 29

www.hoffmann-entsorgung.de



RUND UM MEIN ZUHAUSE

Schimmel einmal da, hält er sich oft hartnäckig. Vorbeugen lässt sich den unerwünschten Wärmebrücken durch gutes Lüften und Heizen oder durch eine Dämmung von außen.

Vor zu hoher Luftfeuchtigkeit schützen auch Fensterfalzlüfter. Diese lassen sich nachträglich in den Fensterrahmen einbauen. Das geht bei vielen Fenstern sehr einfach, sollte jedoch nicht ohne Absprache mit einem Fachbetrieb erfolgen. „Fensterfalzlüfter sorgen für eine kontinuierliche Luftzufuhr, können die Stoßlüftung aber keinesfalls ersetzen“, hebt Frank Lange hervor. Beim Fenstertausch sollten Fensterfalzlüfter eingebaut werden, empfiehlt er.

Fenstertausch erwägen

Für eine Optimierung von Raumklima und Energiebilanz ist ein Fenstertausch häufig das beste Mittel. Zu bedenken ist aber auch: Beim Fenstertausch ändert sich die Bauphysik. Eine genaue

Lüftungs- und Einbauplanung mit neuen Fenstern ist deshalb notwendig. Dazu gehört, die gesamte Gebäudehülle mit in die Erneuerung der Fenster einzubeziehen. Werden die Fenster in Altbauten mit eher schwachem Wärmeschutz erneuert, muss immer auch an das umgebende Mauerwerk gedacht werden. So muss bei einem U-Wert der Wand oberhalb von 1,0 W/m²K beim Fenstertausch auf die richtige Montageausbildung in der Fensterleibung geachtet werden. Das beugt Tauwasser und Schimmelbildung vor. Auch mit neuen Fenstern muss gut gelüftet werden. „Ganz wichtig zu wissen: Die richtig bemessene Luftmenge zur hygienischen Wohnraumlüftung fällt viel geringer aus als diejenige, die überzugige alte Fenster undefiniert ins Haus gelangt. Frischluft und Energiesparen sind also zwei Seiten derselben Medaille“, betont VFF-Geschäftsführer Lange abschließend.

Bend.

Weitere Informationen auch zu den vielfältigen Fördermögl-

lichkeiten einer Fenstersanierung finden Sie unter fenster-können-mehr.de (VFF)

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 02763/68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de



JEDES STÜCK
EIN UNIKAT

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHEID 11
TEL. 02263/2441

Baumischabfälle - Holz (A1-AIII) - Grünschnitt
Erde - Bauschutt - Pappe - Folie - Sperrmüll

Abfallannahmestelle

Bei uns können Sie einfach und unkompliziert anliefern.

Tel. 02206 60050

Bruche mer nit,
fott domit!

REMONDIS®

RWR REMONDIS Wertstoff-Recycling
GmbH & Co.KG
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
www.r-w-r.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 03. Februar 2023
Annahmeschluss ist am:
30.01.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Engelskirchen
Bürgermeister Dr. Gero Karthaus
Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen
· Politik
CDU Marcus Dräger
SPD Dawn Stiefelhagen
FDP Frank Fischer
Bundnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto auch bei der Gemeinde Engelskirchen. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Nadja Koch
Fon 02241 260-174
n.koch@rautenberg.media

REPORTER

Peter Dickmeyer
Mobil 0177 2 66 02 15
peter_dickmeyer@yahoo.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG
rundblick-engelskirchen.de/e-paper
unserort.de/engelskirchen

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de.



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02762/7388



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro
in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen,
Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagdtrophäen, Mode-/ Goldschmuck, Zinn, Schallplatten, Rolex Uhren, Bibeln.

Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an.
0178/2913248 Fr. Hartmann

ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806



AUTO & ZWEIRAD

ZAHLE HÖCHSTPREISE

Kaufe Traktoren,
Wohnmobile, Minibagger,
Autos, LKW, in jedem
Zustand, **sofort Bargeld**

Auto-Export
Schröder
0178/6269000

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA GMBH



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



Kleine Ideen fördern lassen

Die Bewerbungsphase für die Kleinprojekte-Förderung 2023 startet

Zum dritten Mal möchte die LEADER-Region Ortsvereine, Förder- und Sportvereine, soziale Einrichtungen und Initiativen bei kleinen Projektvorhaben unterstützen.

Nachdem in den beiden vergangenen Jahren fast 40 Kleinprojekte vom Spielplatzturm über Lastenräder bis zum Naturschaugarten erfolgreich gefördert werden konnten, möchte die Region Oberberg: 1.000 Dörfer - eine Zukunft auch in diesem Jahr wieder Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets unterstützen.

Die Gesamtkosten der Projektvorhaben müssen dabei zwischen 2.500 und 20.000 Euro liegen und innerhalb weniger Monate umsetzbar sein.

Die Projekte müssen der positiven Entwicklung der Region, der Kommune oder des Dorfes dienen. Es können investive Maßnahmen wie z.B. die Anschaffungen von Spielgeräten, Außenmöblierung, die Einrichtung und Ausstattung von Institutionen oder Vereinshäusern gefördert werden. Kleinere Baumaßnahmen zur Dorfgestaltung oder zur Aufwertung von Freizeiteinrichtungen können ebenso unterstützt werden.

Bis zum 28. Februar kann man sich bei der LEADER-Region Oberberg um eine Förderung bewerben. Übrigens läuft bei der Region LEADER Bergisches Wupperland in den vier nördlichen Kommunen des Oberbergischen Kreises genau zeitgleich auch ein Projektaufruf für die Kleinprojekte-Förderung.

Die Fördermittel kommen über den

Sonderplan „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz“ (GAK) des Bundes und der Länder. Der Oberbergische Kreis steuert einen Anteil von 10 Prozent zum Budget bei.

Die wichtigsten Informationen zur Förderung von Kleinprojekten in Kürze:

- Anträge für Kleinprojekte können ab sofort bis zum 28. Februar beim Regionalmanagement eingereicht werden.
- Die Gesamtkosten des Kleinprojektes liegen unter 20.000 Euro.
- Gefördert werden maximal 80 Prozent der Gesamtkosten.
- Bei der Antragstellung sind verschiedene ergänzende Dokumente einzureichen (z.B. Kostenplan und Angebote, Nutzungsvereinbarungen mit Grundstückseigentümern, etc.).
- Dass Projekt wird auf dem Gebiet der LEADER-Region umgesetzt (Lindlar, Engelskirchen, ländliche Gebiete von Gummersbach, Bergneustadt, Wiehl, Reichshof, Nümbrecht, Waldbröl, Morsbach).
- Die Projektauswahl erfolgt durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) in einer beschlussfassenden Sitzung im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.
- Kleinprojekte starten erst nach Projektauswahl und Vertragsabschluss und müssen in laufenden Jahr bis zum 15. November umgesetzt und mit dem Regionalmanagement abgerechnet werden.
- Bereits begonnene Projekte



Kleinprojekt des Jahres 2022 - Spielplatzturm Freckhausen. Foto: KVO e.V.

können nicht gefördert werden.

Für sämtliche Fragen rund um die Kleinprojekte steht das Regionalmanagement gerne zur Verfügung.

Nähre Informationen und alles Wissenswerte rund um die

Kleinprojekte sowie die Antragsunterlagen und Formulare finden Interessierte unter www.1000-doerfer.de. (Dieser Projektaufruf startet unter dem Vorbehalt der Zurverfügungstellung von Fördermitteln durch das Ministerium MLV.)



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSSystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit „lokal“ und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!



■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Geänderte Servicezeiten in der Kreisverwaltung an den Karnevalstagen

An Weiberfastnacht und Rosenmontag
bis 12.30 Uhr geöffnet

Die Dienststellen der Kreisverwaltung ändern an den Karnevalstagen ihre Servicezeiten und sind - wie folgt - für den allgemeinen Besucherverkehr geöffnet:

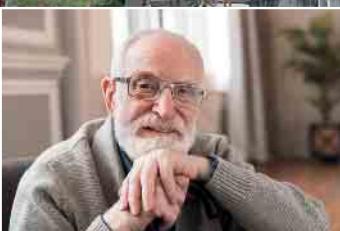
- **Weiberfastnacht, Donnerstag, 16. Februar,**

bis 12.30 Uhr
• **Rosenmontag, Montag, 20. Februar, bis 12.30 Uhr**

Durch Aushänge an den Dienstgebäuden wird darauf hingewiesen.

Weitere Informationen auf www.obk.de/servicezeiten

Ab sofort!



Gemeinschaftsraum „Am Park“



Wohngemeinschaften „Am Park“

Arbeiten in den neuen und modernen Demenz-Wohngemeinschaften in Lindlar

Wir starten mit zwei moderne Demenz-Wohngemeinschaften in der Berliner Straße in Lindlar. „Am Park 3“ ist seit dem 1. Januar bezogen, „Am Park 4“ folgt am 1. Februar.

In den neuen WGs können jeweils 10 Menschen mit Pflege- und Hilfebedarf individuell und rund um die Uhr betreut und gepflegt werden. Ganz nach dem Motto „Nicht allein und nicht im Heim“.

Wir suchen

Präsenz- und Pflegefachkräfte

in Voll- und Teilzeit

Hier arbeiten Sie mit einem kleinen Bewohnerkreis. Konkret heißt das, Vorlieben und Gewohnheiten der Bewohnerinnen und Bewohner können hier intensiv berücksichtigt werden. Es gibt einen strukturierten Tagesablauf, der viele Freiräume für individuelle Betreuung schafft. Zimmer und vor allem Badezimmer sind optimal groß gestaltet, was die Pflege vereinfacht. Hier haben Sie wieder Zeit für Ihre Kunden.

**Haben Sie weitere Fragen,
dann kommen Sie gerne auf uns zu.**

Jetzt bewerben!

Wir stellen ein:

Präsenz- und Pflegefachkräfte

Von Anfang an dabei sein:

- Entlohnung nach TVöD-B
- neues, frisches Team
- gute Einarbeitung
- geregelter Dienst
- Einstieg ab sofort möglich

Bei Interesse einfach anrufen:

022 66 / 479 31-0

oder:



Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar

WhatsApp 0176/18187031 Telefon 022 66 / 479 31-0

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care

info@lebensbaum.care